



## *Aus Strunck wurde Jung*

Gute Laune, viel Herz, auch Tränen der Rührung am 2. Adventssonntag 2014 in Bergisch Gladbach-Paffrath: Weil sich Chorfrau Nadine Strunck und ihr Partner Sebastian Jung vor ein paar Wochen klammheimlich im Standesamt Kürten das Ja-Wort gegeben hatten, organisierten die ChoryFeen ein fälliges Ständchen - ebenfalls klammheimlich.



Erst als die Gratulations-Klänge von einem hübschen Garten aus hinauf zum Balkon stiegen, realisierte das Ehepaar mit Sohn Emil, dass da draußen vor dem Haus was Außergewöhnliches passierte.





Rasch standen die drei „Jungs“, eng umschlungen, wie ein Königspaar am Balkongeländer und lauschten dem Gesang von 25 ChoryFeen, dirigiert vom vierten Jung, dem Chorleiter Conny, zugleich Vater des frischgebackenen Ehemannes.



Als das Stück „Küss' mich, halt' mich, lieb' mich“ erklang, wurden nicht nur die Augen von Nadine und Sebastian feucht, auch im Chor griffen einige Sängerinnen zum Taschentuch. Der Mundartsong „Danz, Schnieflöckche danz“ blieb ohne Folgen. Die goldene Dezember-Sonne strahlte zu intensiv vom lauen Himmel.



Trotzdem gab es nach dem gelungenen Auftritt Glühwein und Weihnachtsg Gebäck für alle.



Übrigens: Dieser Überraschungscoup konnte nur deshalb gelingen, weil Angie Schlösser, begeistertes Chormitglied und Mutter von Nadine und Chor-Vorsitzende Andrea Klement sich einen tollen Plan ausgedacht hatten. Tochter, Schwiegersohn, Enkel Emil und einige weitere Familienmitglieder waren daheim

zu einem Adventsbrunch eingeladen. Und weil Nachbarin Claudia ihren Garten zur Verfügung stellte und auch den Glühwein zum Glühen gebracht hatte, wurde der Auftritt zu einem unvergesslichen Event - nicht nur für das Jung-Ehepaar!

